KOMMUNAL-
WAHL
HEIN-
INGEN
HIER IST
ZUKUNFT
ZUHAUSE.
Am 26. Mai **Grün** wählen!

ZUHAUSE VIEL VOR.

Liebe Heiningerinnen und Heininger,

die großen Aufgaben, vor denen wir stehen – der Zusammenhalt unserer Gesellschaft, der Schutz unserer natürlichen Lebensgrundlagen in Zeiten der Klimakrise –, scheinen manchmal, als wären sie außerhalb unserer Reichweite. Aber im Gegenteil: Die Zukunft entscheidet sich auch hier, in Heiningen. Und Sie haben es am 26. Mai in der Hand.

Wir Grüne bewerben uns darum, Sie in den fünf kommenden Jahren im Gemeinderat, im Kreistag und der Region vertreten zu dürfen. Weil wir weiter für eine gesunde Natur und umweltfreundliches Wirtschaften, für starke Familien und für Freiheit in unserer vielfältigen Gesellschaft arbeiten wollen. Dafür bitten wir Sie um Ihr Vertrauen und Ihre Stimmen für Grün.

Wir laden Sie dazu ein, auf diesen Seiten unsere Ziele und unsere Kandidaten kennenzulernen. Gemeinsam mit Ihnen wollen wir unsere lebenswerte Gemeinde weiterentwickeln.

PLATZ 1

Johannes Gessler

(19), Ausbildung zur Fachkraft für Abwassertechnik, Betreuer auf Jugendfreizeiten, Fröschesammler, Mitglied im Musikverein Eislingen

Ich will aktiv am Wandel der Gesellschaft in Heiningen teilnehmen. Das bedeutet, dass ich mich für die Belange der Bürger und der Umwelt in Heiningen einsetzen werde."

PLATZ 2

Achim Hundsdörfer

(48), verh., 3 Kinder, Dipl.-Betriebswirt (FH)

Ich unterstütze erneuerbare Energiegewinnung, klimafreundliche Mobilität, Verkehrsplanung für Fußgänger und Radfahrer, verbesserte Emissionskontrolle des Müllheizkraftwerks, Bürgerbeteiligung, nachhaltige Investitionen.

PLATZ 3

Thomas Keller

(44), verh., 2 Kinder, Konstrukteur

Ich stehe ein gegen den Ausverkauf gemeindeeigener Gebäude, für den Weg hin zu einer klimaneutralen Gemeinde und für eine lebendige Ortsmitte mit mehr Verkehrssicherheit für die Bürger.

PLATZ 4

Markus Kern

(39), verh., 2 Kinder, Dipl.-Ing Informatik (FH), Kirschkern-Spucker, Frösche sammeln

Wichtig ist mir eine nachhaltige Entwicklung Heiningens. Natur- und Klimaschutz sowie soziale Themen liegen mir dabei besonders am Herzen.

PLATZ 5

Jörg Mahler

(43), verh., 2 Kinder, Lehrer, DLRG, Frösche sammeln

Mir ist wichtig: der Erhalt der gewachsenen Dorfstruktur, der sorgsame Umgang mit der Natur und Zukunftsthemen (Solar, Boller Bahn).

PLATZ 6

Rainer Vogl

(66), verh., 1 Kind, Arzt

Photovoltaik und e-Mobilität, Verkehrssicherheit in der Ortsdurchfahrt, Kreislaufwirtschaft zur Müllreduktion und Teilhabe von Senioren sind mir wichtig, aber auch Nahversorgung und attraktiver Ortskern. Und eine Nachhaltigkeitswerkstatt. Oberste Priorität jedoch: die Gleichbeteiligung von Frauen.

HIER SIND BIENEN WIEDER ZUHAUSE.

Lebensräume schützen, Artenvielfalt erhalten.

Ohne Bienen und Hummeln, die Pflanzen bestäuben, gerät das biologische Gleichgewicht aus den Fugen. Wir müssen also **achtsam mit der Natur umgehen**, um ein gutes Leben für uns hier und für Menschen in allen Regionen der Erde zu ermöglichen. Unsere Kulturlandschaften sind **Paradiese der Artenvielfalt** und unverzichtbare Lebensgrundlagen, die wir **erhalten** wollen. Deshalb setzen wir uns dafür ein, dass unsere Gemeinde zur **pestizidfreien Kommune** wird. Kommunale Flächen, Wälder und Gewässer sollen umweltverträglich und nachhaltig bewirtschaftet werden. Wir werden die **ökologische und bäuerliche Landwirtschaft fördern** und wollen erreichen, dass sich unsere Gemeinde mit anderen zur **gentechnikfreien Region** zusammenschließt. Um die Lebensräume von Tieren und Pflanzenarten zu schützen, werden wir unsere **Natur- und Landschaftsschutzgebiete weiterentwickeln.**

HIER IST GUTES KLIMA ZUHAUSE.

Energiewende schaffen, Umwelt erhalten.

Klimaschutz fängt in den Kommunen an. Nur vor Ort schaffen wir die **Energiewende**. Deshalb werden wir weiter darauf hinwirken, dass in unserer Gemeinde ein ambitioniertes **Klimaschutzkonzept** und anspruchsvolle Richtlinien für **energiesparendes Bauen** umgesetzt werden. Die Gemeinde soll für ihren eigenen Bedarf standardmäßig Ökostrom beziehen. Den Umstieg der Stadtwerke auf dezentrale, erneuerbare Stromerzeugung unterstützen wir. Auch das Handwerk und viele weitere lokale Unternehmen sind Motoren der Energiewende und für innovatives Wirtschaften. Wir setzen uns dafür ein, dass Heiningen zur **Fairtrade-Gemeinde** wird.

HIER IST
ANKOMMEN
ZUHAUSE.

Nahverkehr ausbauen, nachhaltig weiterkommen.

Zur Arbeit, in die Schule, in der Freizeit: Mobil zu sein ist wichtig, um das eigene Leben zu gestalten. Wir werden deshalb für mehr nachhaltige Mobilität in unserer Gemeinde den **öffentlichen Nahverkehr sowie Rad- und Fußwege weiter ausbauen** und für günstige Tickets sorgen. Damit führen wir die ÖPNV-Offensive der grün-geführten Landesregierung bei uns fort. Das ist gut für Sie und für die Umwelt: **So verringern wir Treibhausgase, schützen mit sauberer Luft die Gesundheit** und ermöglichen Jung und Alt, verlässlich ohne Auto unterwegs zu sein. Unser Ziel ist, für sichere und kurze Wege sowie **Barrierefreiheit** zu sorgen. Die kommunalen Fahrzeuge sollen verbrauchsarm betrieben werden. Für mehr Elektromobilität an unserem Ort wollen wir die Ladeinfrastruktur ausbauen.

HIER SIND CHANCEN ZUHAUSE.

Bildung stärken, Perspektiven schaffen.

Wir wollen, dass jedes Kind die besten Bildungschancen hat – ob Cleverle oder Träumerle, ob Lisa oder Mehmet. **Eine hervorragende frühkindliche Bildung hat für uns Priorität**. Deshalb wollen wir einen guten Personalschlüssel in unseren Kitas sichern.
Mit sozial gestaffelten Beiträgen wollen wir sicherstellen, dass Kitas für alle offen stehen. Unsere **Schulen sollen eine attraktive Umgebung zum Lernen bieten**. Deshalb wollen wir sie für die Digitalisierung, für individuelle Förderung und moderne Unterrichtsformen gut ausstatten und die Gebäude in Schuss halten. Wir unterstützen die **Gemeindebücherei** mit ihrem vielseitigen kulturellen Angebot.

Die kommunale Verwaltung soll Sie, die Heininger Bürgerinnen und Bürger, **zu anstehenden Projekten frühzeitig informieren** und anhören. Deshalb wollen wir **Bürgerversammlungen und eine Nachhaltigkeitswerkstatt**. Interkommunale Zusammenarbeit ist uns wichtig.

HIER WIRD ZUHAUSE BEZAHLBAR.

Wohnraum schaffen, Lebensqualität sichern.

Wohnen ist mehr als nur ein Dach über dem Kopf – es ist **ein Grundbedürfnis**, das mit darüber entscheidet, ob wir Wurzeln schlagen und uns frei fühlen können. Bezahlbaren und passenden Wohnraum zu finden, kann eine große Herausforderung sein. Deshalb muss unsere Gemeinde die **sozialen Mietwohnungen erhalten und bei neuen Baugebieten mietpreisgebundene Wohnungen einplanen**. Wir unterstützen Baugemeinschaften und Genossenschaften, die preiswerte Wohnungen bauen.
Wir setzen uns ein für eine **soziale und ökologische Ortsentwicklung, einen lebendigen Ortskern mit Barrierefreiheit und Minimierung des Flächenverbrauchs**.

Hinweise zum Wahlsystem

Sie haben 6 Stimmen und können pro Kandidatin oder Kandidat bis zu drei Stimmen vergeben. Sie können auch den Stimmzettel der Grünen Liste unverändert abgeben.

Kreistag Göppingen

Überraschend: besser. Das Landkreismotto motiviert uns. Wir wollen, dass die Menschen hier gut und nachhaltig leben und zukünftige Generationen im Blick behalten. Mit Mut und klugen Ideen, mit effektiver Bürger*innenbeteiligung und in finanzieller Verantwortung haben wir viel vor: Der **Ausbau des öffentlichen Verkehrs** mit den Grundpfeilern Nahverkehrsplan, VVS-Beitritt und Metropolexpress muss weitergehen: Mobilitätszentralen, Radschnellwege, Schnellbusse und moderne Bahnhöfe. Die Abfallwirtschaft muss zur **Kreislaufwirtschaft** werden mit Bio- und Wertstofftonne. Eine Rekommunalisierung des Müllheizkraftwerks gehört auf den Prüfstand. Der **Boden** muss seinen **Wert** behalten: Wir stehen für Reduzierung des Flächenverbrauchs, Freiräume für die Artenvielfalt, sanften Tourismus und regionale Vermarktung. Geben Sie dem Klimaschutz ein starkes Gewicht mit Ihrer Stimme!

1. Dorothee Kraus-Prause
(69), Dipl.-Pädagogin,
Bad Boll

2. Hans-Ulrich Lay
(49), Stellv. Schulleiter,
Zell u.A.

3. Samia Gherbaoui
(19), Schülerin,
Hattenhofen

4. Jörg Mahler
(43), Lehrer,
Heiningen

5. Antje Booß
(43), Lehrerin,
Dürnau

6. Hans Ley
(63), Informatiker i.R.,
Gammelshausen

7. Juliane Kästner
(39), Geo-Ökologin,
Aichelberg

Ulrike Haas ist nicht auf dem Foto

HIER IST ZUKUNFT ZUHAUSE.

Hinweise zum Wahlsystem

Sie haben eine Stimme und können diese an eine Liste vergeben.

Regionalversammlung

Wir Grünen stehen dafür, dass die Regionalversammlung in ihren großen Arbeitsfeldern – **Verkehr, Planung, Wirtschaft** – den Klimaschutz vorantreibt.

- Ein besseres Tarifsystem, vernetzte Mobilität, Vorrang für die Schiene und freie Fahrt für das Fahrrad, so bringen wir die **Verkehrswende** voran.
- **Flächenverbrauch stoppen**, kompaktes, ökologisches Wohnen zu erschwinglichen Preisen, Wiedernutzung von Gewerbebrachen und Schutz der Freiflächen, so geht **grüne Planung.**
- **Energieeffizienz, Kreislaufwirtschaft und Ressourcenschonung** sind unsere Ziele, wenn Wirtschaft den Menschen dienen soll, gerade in Zeiten der Digitalisierung.

1. Dorothee Kraus-Prause,
(69), verh., 3 Kinder,
Dipl.-Pädagogin,
Bad Boll

2. Martina Zeller-Mühleis
(58), verh., 4 Kinder,
Pflegedienstleitung,
Rechberghausen

3. Hans Zeeb
(55), verh., 3 Kinder,
Dipl.-Ing. Freier Architekt,
Süßen

4. Ulrike Haas
(54), verh., 2 Kinder,
Dipl.-Sozialpädagogin,
Eislingen

5. Bernhard Lehle
(55), verh., 1 Kind,
Dipl.-Betriebswirt (FH),
Geislingen

6. Christine Lipp-Wahl
(55), verh., 3 Kinder,
Apothekerin,
Göppingen

7. Dr. Katrin Ilg
(42), verh., 3 Kinder,
Dipl.-Agrarbiologin,
Uhingen

Europas Versprechen erneuern

Fällt Europa in den Nationalismus zurück oder begründet sich die Europäische Union kraftvoll neu? Um diese Frage geht es bei der Europawahl im Mai 2019. Wir haben eine klare Antwort: Wir wollen Europas Rolle in der Welt stärken und die EU wieder handlungsfähiger machen. Wir werden die Klimakrise bekämpfen und Europas Demokratie verteidigen. „Wir werden nicht zugucken, wenn die Demokratie angegriffen wird und wenn Grundrechte mit Füßen getreten werden. Wir stellen uns gegen den Rechtsruck. Wir schützen unsere Grundrechte, unsere Demokratie und unsere europäische Gemeinschaft", so Spitzenkandidatin Ska Keller. „Diese Europawahl wird eine der letzten großen Wahlen weltweit sein, die noch rechtzeitig kommt, um das Ruder für den Klimaschutz herumzureißen. Wir werden diese Europawahl zur Klimawahl machen", bekräftigt Co-Spitzenkandidat Sven Giegold.

Am 26. Mai geht es um alles: Sagen Sie Ja zu Europa, Ja zu Demokratie und Ja zu Klimaschutz.

Ihr Kreuz für Europa,
Ihre Stimme für Grün.

Kontakt
info@gruene-goeppingen.de
www.gruene-goeppingen.de

Impressum
V.i.S.d.P.:
Ortsverband Voralb
Sprecher Rainer Vogl
Struttweg 9
73092 Heiningen

HIER VON
ZUHAUSE
WÄHLEN
Briefwahl jetzt.

Für alle, die mehr über uns wissen wollen:

www.gruene-goeppingen.de